

Gegründet 1909  
Postfach 323  
4450 Sissach



Tel. 061 588 19 09  
info@svsissach.ch  
www.svsissach.ch

## **Jahresbericht 2024/25**

*„Ah, auch der Sportverein hat sich etwas überlegt.“*

Es sind diese aufgeschnappten Worte eines Vorbeigehenden, die mir vom 1. Mai besonders in Erinnerung geblieben sind. An diesem Tag war der SV Sissach im Rahmen des «Gemeindeduells» mit einer Torwand und einem Hindernisparcours in der Begegnungszone präsent. Diese beiläufige Bemerkung mag unscheinbar wirken, doch für mich steckt viel mehr dahinter: Sie zeigt, dass der SVS (wieder) wahrgenommen wird – als aktiver Teil des Dorflebens, als Gestalter, als Verein, der mitdenkt und mitmacht.

Unsere Präsenz im Dorf wird auch am Samstag, 14. Juni 2025 erneut sichtbar sein, wenn wir im Rahmen des Jubiläumsjahres von Sissach und der Kirche beim «Freizyt-Märt» auf dem Areal der Primarschule dabei sein werden. Solche Anlässe sind nicht nur schöne Gelegenheiten zur Begegnung, sie sind ein Zeichen dafür, dass der SVS nicht nur Fussballverein ist, sondern ein lebendiger Bestandteil der Gemeinschaft.

Denn tagtäglich versammeln sich auf dem Tannenbrunn unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Sissach und den umliegenden Dörfern, um ihrer Leidenschaft, dem Fussball, nachzugehen. Diese alltäglichen Trainings, Spiele und Begegnungen sind das wahre Herzstück unseres Vereins. Sie wären nicht möglich ohne das Engagement und Herzblut der vielen Trainerinnen und Trainer, der Vereinsangehörigen und Eltern. Euch allen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen – ihr seid es, die mit eurem Einsatz, eurer Zeit und eurer Energie dafür sorgt, dass unser Verein lebt und blüht.

### **Sportlich blicken wir auf bewegte Zeiten zurück.**

Das Fanionteam der Herren musste in den letzten zwei Jahren schwierige Momente durchleben: Der Abstieg von der 2. in die 4. Liga war für viele schmerzhaft – für Spieler, Trainer, Fans und alle, die sich mit dem SVS verbunden fühlen. Und doch: In jeder Krise steckt auch eine Chance. Die neue Ausgangslage eröffnet Perspektiven – etwa die Möglichkeit, vermehrt eigene Junioren an die erste Mannschaft heranzuführen. Das wäre nicht nur sportlich wertvoll, sondern auch ein starkes Zeichen für die enge Verwurzelung unseres Vereins in der Region und der Dorfgemeinschaft.

Und wie es aussieht, scheint das Team aus dieser schwierigen Phase gestärkt hervorgegangen zu sein: Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen verfasse, steht unsere erste Herrenmannschaft an der Spitze der Tabelle und kämpft engagiert um den Wiederaufstieg in die 3. Liga. Es ist zu hoffen, dass dieser Weg von Erfolg gekrönt wird – verdient hätten es Mannschaft, Staff und alle, die an sie glauben.

Ganz anders gestaltet sich die Entwicklung des ersten Frauenteam. Nach dem Aufstieg in die 1. Liga standen zunächst viele Fragezeichen im Raum: Können wir das finanziell und sportlich stemmen? Heute gehört unser Frauenteam zur Spitze der Liga.

Die Entwicklung der Frauenabteilung in den letzten Jahren ist nicht nur faszinierend, sie ist ein echtes Aushängeschild unseres Vereins. Sie zeigt, was möglich ist, wenn Leidenschaft, Talent, Teamgeist und Engagement zusammenkommen.

Es ist mir leider nicht möglich, in diesem Rahmen auf jedes unserer Teams im Detail einzugehen. Doch ich möchte betonen: Jede Spielerin und jeder Spieler, von den kleinsten und jüngsten bis zu den grössten und reifsten, trägt ihren/seinen Teil zum grossen Ganzen bei. Euch allen gilt mein grosser Dank. Ihr seid der SVS.

Ebenfalls danken möchte ich den Sponsoren, die durch ihren wichtigen Beitrag mithelfen, all die eben genannten Aspekte und Erfolge unseres Vereins möglich zu machen!

Abschliessend möchte ich ein besonders grosses Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand aussprechen. Euer Einsatz im Hintergrund ist unbezahlbar – oft unbemerkt, aber immer unverzichtbar. Eure Arbeit sorgt dafür, dass unser Verein funktioniert – strukturell, organisatorisch, menschlich. Ohne euch wäre der SV Sissach nicht das, was er heute ist: mein Verein, dein Verein, unser Verein.

Mit sportlichen Grüssen  
Daniel Rickenbacher